

Der Daihatsu Charade wird 35 Jahre alt

1977 kam in Japan ein Kleinwagen mit Kompaktklasse-Genen und Dreizylindermotor auf den Markt. Noch im selben Jahr wurde er zum „Auto des Jahres“ gekürt: Der Charade ist das wohl bekannteste Modell von Daihatsu – und war das erste Auto der Marke in Deutschland und ist hierzulande auch das letzte neue der Kleinwagen-Tochter von Toyota.

Beflügelt vom Erfolg auf dem Heimatmarkt begann Daihatsu bereits 1978 mit dem Export des Charade nach Europa. 1979 war es dann auch dieses Modell, mit dem die Marke in Deutschland ihren Vertrieb startete. Schon bald wurde dem viertürigen, 37 kW / 50 PS starken Charade, der zwischen der Kleinwagen- und Kompaktklasse positioniert war, ein Zweitürer zur Seite gestellt, der heute ein gesuchtes Sammlerstück ist. Hauptgrund dafür ist das ungewöhnliche „Bullauge“ in der hinteren Dachsäule.

1983 kam die zweite Generation des Charade auf den Markt. Sie war in Höhe, Breite und Länge gewachsen und erfüllte so das Ziel, mehr Platz im Innenraum zu schaffen. Zudem standen erstmals mehrere Leistungsstufen zur Wahl. Dem vorn quer eingebauten Einliter-Dreizylinder blieb die Marke aber treu.

1987 zeigte der Charade der dritten Generation statt kantiger Proportionen fließende Linien. Insbesondere die gerundete Heckpartie traf auf positive Resonanz. Mitte der 80er wagten sich die Daihatsu-Ingenieure dann auch an einen Charade GTi. Der Dreizylinder wurde mit Einspritzung, Turbolader und Vierventiltechnik auf 74 kW / 101 PS gebracht. Die lediglich 810 Kilogramm Leergewicht sorgten für eine Beschleunigung von null auf 100 km/h in acht Sekunden. In der Folge wurde der GTi häufig und erfolgreich im Motorsport eingesetzt wurde.

24 Jahre und fünf Generationen später präsentierte Daihatsu im vergangenen Jahr den aktuellen Charade. Er ist baugleich mit dem Toyota Yaris, wird vom selben 1,33-Liter-Vierzylinder mit 73 kW / 99 PS angetrieben und hat einen Normverbrauch von 5,2 Litern je 100 Kilometer. Die CO₂-Emissionen liegen bei 119 Gramm pro Kilometer.

Der Daihatsu Charade wird zu Preisen ab 13 990 Euro mit fünf Jahren Garantie angeboten. Auch nach der Einstellung des europäischen Vertriebsnetzes zum 31. Januar 2013 bleiben Service, Teileversorgung und Garantieleistungen erhalten. In Deutschland und Österreich kümmert sich ab Februar nächsten Jahres die Emil-Frey-Gruppe um die Betreuung der Daihatsu-Fahrer. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Daihatsu Charade.